

1622 Februar

SCHREIBEN DER [AN DER TAGSATZUNG ZU BADEN VERSAMMELTEN] GESAND-
TEN DER XIII ORTE AN ERZHERZOG [LEOPOLD V. VON OESTER-
REICH]

s. AH 18/41 [*Bündnerwirren; Bitte der eidg. Orte an Oesterreich, die Befestigungswerke in Bünden abzubrechen.*]

Kopie

AH 33, 55-56 - Blatt 56 leer

1614 September 27., Luzern

A

SCHREIBEN DES [SAV. AMBASSADOREN LOUIS DE LALLEE], BARON DE LA
TOURNETTE, AN AMMANN UND RATSHERR [KONRAD III.] ZUR-
LAUBEN, ZUG

Letzten Donnerstag sei ihm durch einen Boten von Herzog [Karl Emanuel I.] die feste Zusage zugegangen, dass demnächst die Gelder sowohl für die Pensionen als auch den Aufbruch hier eintreffen würden. Gleichzeitig habe er Befehl erhalten, "*[de] faire mon regiment*". Deshalb ersuche er ihn, "*de dire a Monsieur Poli beng [Paul Bengg] qu'il me vienne trouver mescredy sans faute, Et qu'il m'apporte mes horologes avec luy, vous priant d'en dire autant a maistre Michel le marchand Savoyard de me venir trouver aussy mescredy*". Der Ambassador Spaniens, [Alfonso I. Casati], lasse in Freiburg Kompagnien anwerben. Wie ihm von dort berichtet werde, sollen diese in 8 bis 10 Tagen marschbereit sein.

"*Je vous prie de donner ses advis a Monsieur le Capitaine [Johann Jakob] Stocquer [Stocker].*"

Original, in franz. Sprache, mit Siegel

AH 33, 57-58 - Blatt 57^V und 58^F leer